

# PN PRODUKTE

## Studie zeigt möglichen Knochenaufbau bei der Parodontitisbehandlung

PerioChip aus dem Hause DEXCEL® PHARMA tritt als kleiner Problemlöser mit großen Erfolgen auf. In einer Studie zeigte PerioChip effiziente Wirksamkeit. Bei der Parodontitisbehandlung von 45 Testpersonen konnte bei 25 Prozent der behandelten Stellen ein Knochengewinn verzeichnet werden.

Ein Beitrag von Dr. Jack Peretz  
PerioChip ist ein lokal applizierbares Antiseptikum auf der Basis von Chlorhexidin, das zwischen zu den effizientesten Produkten in der Parodontitis-Begleittherapie zählt. Aufgrund des hoch dosierten Chlorhexi-

von einer Studie der University of Alabama School of Dentistry, Birmingham, AL\*, bestätigt. Der Titel der Untersuchung lautet „Anwendung eines biologisch abbaubaren Chlorhexidin-Chip in der Behandlung der Erwachsenen-Parodontitis: Kli-

Zeitraum wirksam ist. Dabei wurden 45 Patienten über einen Zeitraum von neun Monaten beobachtet. Die Kontrolluntersuchungen erfolgten nach einem, drei und sechs Monaten.

chenverlust auf ( $p < 0,01$ ). 25 % der behandelten Stellen verzeichneten sogar einen Knochengewinn! Im Gegensatz wiesen 15 % der parodontalen Stellen, die nur mit SRP behandelt wurden, einen Knochenverlust auf. Die Fakten sprechen also eine eindeutige Sprache – und damit für den Einsatz von PerioChip. Daneben freuen sich Zahnärzte über die einfache Handhabung des Chips und über ihre zufriedenen Patienten. Hinzu kommt die private Abrechnungsmöglichkeit, die dem Praxismanagement zu rentablem Wirtschaften verhilft. Die Patienten wiederum genießen den Komfort von PerioChip. Die Applikation des Chips erfolgt in der Regel ohne Schmerzen und sie müssen nicht mehrmals am Tag mit einer Chlorhexidin-Spülung spülen. Viele Patienten erleben nach langer

### PerioChip®. Die Vorteile auf einen Blick:

- Chlorhexidingehalt von 33 %
- Schmerzfreie Applikation innerhalb von 30 Sekunden
- Kontinuierliche Abgabe von Chlorhexidin am Entzündungsherd
- Vollständige Auflösung des Chips innerhalb von 7–10 Tagen
- Keimfreie Zahnfleischtasche für 3 Monate
- Keine Zahnverfärbung
- Keine Geschmacksveränderungen
- Keine Änderungen der Mundhygiene- und Essgewohnheiten
- Kein Antibiotikum
- Patientenbindung (hoher Recall)
- Steigerung des Umsatzes

Bei tiefen Zahnfleischtaschen ist eine wiederholte Behandlung nach drei Monaten zu empfehlen.

Mundgeruch verschwindet mit dem Abklingen der Parodontitis.

Wenn auch Sie bzw. Ihre Patienten PerioChip ausprobieren möchten, dann wenden Sie sich an unsere gebührenfreie Service-Hotline: 0800/2 84 37 42. Der Vertrieb erfolgt exklusiv über: DEXCEL® PHARMA GmbH, Röntgenstraße 1, 63755 Alzenau. ☒

### PN Info

\* Quelle: J Periodontol 2000; 71: 256–262, Prof. Jeffcoat, Palcanis, Weatherford Reese, Geurs and Flashner

### PN Adresse

DEXCEL® PHARMA GmbH  
Röntgenstraße 1  
63755 Alzenau  
Tel.: 0 60 23/94 80-0  
Fax: 0 60 23/94 80-50  
E-Mail: info@dexcel-pharma.de  
www.dexcel-pharma.de



Der promovierte Bio-Chemiker und Autor des Beitrages: Dr. Jack Peretz.



PerioChip gehört mit 33 % Chlorhexidingehalt zu einem der effizientesten Produkte seiner Art.

dingehalts von 33 % und der direkten Applikation in die entzündete Zahnfleischtasche ist der Erfolg leicht zu verstehen. Die effiziente Wirksamkeit von PerioChip wird auch unlängst

nische und radiographische Befunde“. Das Ziel der Studie war es, zu beobachten, inwiefern PerioChip auch bei der Erhaltung des Alveolarknochens über einen neunmonatigen

### Ergebnis

Nach einer neunmonatigen Behandlung mit PerioChip in Verbindung mit SRP wies keine einzige Stelle Kno-

## Reduzierte Empfindlichkeit

Nanopartikel-Zahncreme für empfindliche Zähne



Nanopartikel-Zahncreme verschließt gezielt die offenen Dentinkanäle.

Bei Menschen mit empfindlichen Zähnen und freiliegenden Zahnhälften dringen äußere Reize ungehindert bis zu der Pulpa. Das hat zur Folge, dass eine unangenehme ziehende Schmerzreaktion an die Nerven im Zahninneren weitergeleitet wird. Schmerzlinderung und aktiven Schutz bietet hier die neuartige Zahncreme nanosensitive® hca

von miradent, deren Verwendung remineralisiert und die Überempfindlichkeit reduziert. Basierend auf jahrelangen medizinischen Forschungen wurde eine nanotechnische Zusammensetzung der natürlichen Stoffe Kalzium, Phosphor, Kieselsäure und Natrium entwickelt. In veredelter ionischer Form haften diese mikroskopisch kleinen NovaMin®-Partikel auf der Zahnoberfläche und bilden in Kontakt mit Speichel eine neue Mineralschicht. Diese Kombination aus Hydroxylkarbonatapatit (HCA) und anhaftenden NovaMin®-Parti-

keln verschließt gezielt die offenen Dentinkanäle und reduziert somit die Schmerzempfindlichkeit. Zusätzlich produziert nanosensitive® hca, im Gegensatz zu Fluoridtechnologien, die vom Kalziumgehalt im Speichel abhängig sind, die zur Remineralisierung benötigten Kalziumionen selbst. In Kontakt mit Wasser reagiert es sofort und setzt Billionen von Mineralionen frei, die den natürlichen Remineralisierungsprozess im Mund unterstützen. Dieser natürliche Prozess ist ideal zur Erneuerung der Zahnminalien. Die Ionenverbindung schafft HCA-Kristalle, die hauptsächlich für hartes und starkes Mineral in den Zähnen verantwortlich sind. Kein von Menschen zusammengesetztes Mineral ist in der Lage, diese Kristalle im Körper zu bilden. Erhältlich in Zahnarztpraxen und Apotheken. ☒

## Kauen gegen Karies

Xylitol-Kaugummi für unterwegs und zwischendurch

Xylitol ist ein rein natürlicher Zuckerstoff, der für Bakterien im Mundraum keine verwertbare Nahrung bietet. Somit hat dieser Stoff, der in zahlreichen Gemüse- und Obstsorten enthalten ist, eine besondere Funktion beim Schutz gegen Karies. Wie bringt man nun aber diese Substanz in die Mundhöhle und sorgt gleichzeitig für eine ausreichende Entfaltung seiner Wirkung? Ein besonders schmackhafter und außerdem praktikabler Weg ist Kaugummi. miradent bietet Xylitol-Kaugummi in vier, demnächst in sechs Geschmacksvarianten an. Alle sind ausschließlich mit Xylitol



miradent-Kaugummi ist ausschließlich mit Xylitol gesüßt.

gesüßt. Durch den regelmäßigen Genuss dieser Zahnpflegekaugummi wird die Anlagerung von Plaques auf den Zähnen verhindert und vorhandener Zahnbelag wird sogar gelöst. Außerdem sorgt dieser Kaugummi durch die Erhöhung des pH-Wertes im Mund

für die Remineralisation des Zahnschmelzes. Mit Xylitol-Kaugummi kann die systematische Mundhygiene und Zahnpflege komfortabel in den Alltag integriert werden. Für Situationen, in denen der Mund nach Frische verlangt, ein gründliches Zähneputzen allerdings nicht realisierbar ist, bieten Xylitol-Kaugummi eine ideale und gesunde Lösung. Erhältlich in Zahnarztpraxen und Apotheken. ☒

### PN Adresse

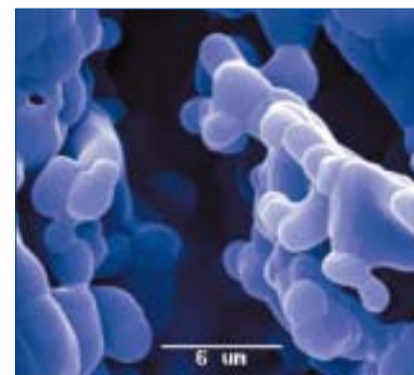
Hager & Werken GmbH & Co. KG  
Postfach 10 06 54  
47006 Duisburg  
Tel.: 02 03/9 92 69-0  
Fax: 02 03/29 92 83  
E-Mail: info@miradent.de  
www.miradent.de

## Neues Knochenersatzmaterial

Lifecore erweitert mit dem Knochenersatzmaterial Calc-i-oss® die Produktpalette.

Calc-i-oss, das phasenreine  $\beta$ -Tricalciumphosphat, ist osteokonduktiv und wird über zwei Vorgänge resorbiert: physiologisches Lösen in der Körperflüssigkeit und direkter zellulärer Angriff. Dabei entstehen körperfreundliche Produkte, welche auf einfache Weise metabolisiert werden können. Die Resorption läuft zeitgleich weitgehend parallel mit der Knochenregeneration ab. Abhängig vom Regenerationspotential des Gewebes und der Defektgröße resorbiert Calc-i-oss vollständig innerhalb von neun bis 15 Monaten. Calc-i-oss wird in den Granulatgrößen 315 bis

500  $\mu$ m und 500 bis 1.000  $\mu$ m angeboten. Die hohe Abriebfestigkeit von Calc-i-oss wird



Die hohe interkonnektierende Porosität von Calc-i-oss® begünstigt die Knochenregeneration.

Porosität begünstigt die Knochenregeneration durch eine rasche Aufnahme von Blut und wichtigen regenerativen Faktoren. Neben dem innovativen Produkt Calc-i-oss® liefert Lifecore auch CalMatrix®, (Kalzium-Sulfat-Knochenersatz-Bindemittel), CalForma™, (Kalzium-Sulfat-Knochenersatz-Barriere), und TefGen® (GBR-Membrane). ☒

### PN Adresse

Lifecore Biomedical GmbH  
Jägerstr. 66  
53347 Alfter  
Tel.: 0 22 22/92 94-0  
Fax: 0 22 22/97 73 56  
E-Mail: info@lifecore.de  
www.lifecore.de

## Interdentalbürsten extra weich

Jetzt bei TePe neu im Sortiment: Interdentalbürsten mit extra langen und extra weichen Borsten für eine ganz besonders sanfte und schonende Reinigung.



Die sanfte Alternative: Speziell für besonders empfindliche Patienten eignen sich die extra weichen Interdentalbürsten von TePe.

Die speziell ausgewählten Borsten von höchster Qualität versprechen eine effi-

ziente Reinigung und Haltbarkeit. Die langen und besonders weichen Borsten sind raumfüllend und schonend für die Papille. Sie sind besonders empfehlenswert bei jungen Patienten mit intakten Papillen, schmerzempfindlichen Zähnen, Gingivitis oder Mundschleimhauterkrankungen. Die besonders schonende Anwendung macht

die Bürste außerdem zum optimalen Reinigungsgerät nach operativen Eingriffen.

Die fünf verschiedenen Größen der extra weichen TePe Interdentalbürsten entsprechen in ihrer Gängigkeit den bekannten TePe Interdentalbürsten. Um sie leichter unterscheiden zu können, sind die neuen extra weichen Bürsten in Pastellfarben gehalten. ☒

### PN Adresse

TePe Mundhygieneprodukte  
Vertriebs-GmbH  
Borsteler Chaussee 47  
22453 Hamburg  
Tel.: 0 40/51 49 16-05  
E-Mail: info@tepegmbh.de  
www.tepe.se

## Erste Präsentation des „Galileos“

„Galileos“ heißt das neue 3-D-Röntgengerät, das gemeinsam von pluradent und Sirona im November 2006 der zahnärztlichen Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Das neue 3-D-Röntgengerät „Galileos“ von Sirona stellt einen bedeutenden Schritt in die Röntgendiagnostik der 3. Dimension dar. Dies wurde in den Vorträgen von Dr. Wolf Perterke, niedergelassener Zahnarzt in Köln, Dr. Lutz Ritter, Universitätsklinik Köln, und Dr. Robert Mischkowski, Universitätsklinik Köln, auf der Veranstaltung in Bensheim deutlich hervorgehoben. Alle Referenten waren sich einig, dass Galileos, das auf Basis der ConeBeam-Technologie arbeitet, das diagnostische Potenzial der aktuellen Röntgendiagnostik um ein Vielfaches erweitert. Bisher wurde Galileos in mehr als 2.000 Fällen klinisch in der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universitätsklinik zu Köln eingesetzt. 14 Sekunden dauert der 3-D-

Scan, der auf einem Volumen von 15 x 15 x 15 cm<sup>3</sup> basiert. Für die Implantologie wurde

stützung durch Spezialisten an, die sich ausschließlich mit den Themen Röntgendiag-



zudem ein speziell integrierter Workflow programmiert, der die Implantatplanung und die Erstellung von Bohrschablonen umfasst. In der Veranstaltung wurde deutlich, dass Galileos ein wesentlicher Beitrag in der modernen und zukunftsweisenden Zahnheilkunde ist. Die Implementierung von Galileos in die zahnärztliche Praxis erfordert neben den Röntgenkenntnissen auch Wissen bezüglich der Netzwerktechnik. pluradent bietet den Zahnärzten deshalb die Unter-

nostik und Netzwerktechnik beschäftigen. Diese stehen den Zahnärzten für den individuellen Beratungsservice zur Verfügung, betonte Karl-Wilhelm Triebold, Sprecher des Vorstandes der pluradent. Für weitere Informationen stehen die pluradent-Fachberater oder die pluradent-Niederlassungen gerne zur Verfügung.



### PN Adresse

pluradent AG & Co KG  
Kaiserleistr. 3  
63067 Offenbach  
Tel.: 0 69/8 29 83-0  
Fax: 0 69/8 29 83-2 71  
E-Mail: info@pluradent.com  
www.pluradent.com

## Die Konuskronenverbindung mit dem „Click“

Mit dem ausgereiften Implantatsystem **ixx2<sup>®</sup> cone** bietet m&k dem Behandler während der chirurgischen und der prothetischen Phase die maximale Vereinfachung und dem Patienten gleichzeitig eine Kostenreduzierung.

Die Doppelkronentechnik bietet Vorteile sowohl in der Verwendung bei der Totalprothetik als auch in der Kombinierbarkeit mit vorhandenen Zähnen. Voraussetzung einer erfolgreichen Versorgung implantatgetragener Teleskopkronen ist ein Implantatsystem, das neben einem durchdachten und bewährten Design der Implantate auch über ein bewährtes Teleskopkronensystem verfügt. Das ausgereifte **ixx2<sup>®</sup>**-Implantatsystem (m&k gmbh, Kahla) erfüllt diese Forderung, denn in diesem ist die präfabrizierte, konfektionierte, retentive Konuskronenverbindung **ixx2<sup>®</sup> cone** erhältlich.

Die Konuskronenverbindung besteht aus einem vorgefertigten Konuspfosten aus Titan, analog einer im Dentallabor gefertigten Konuskronen. Auf den Konus wird eine austauschbare, retentive Kappe (kupferfreies Gold) aufgesetzt. Ein „Click“ zeigt an, dass die Endposition erreicht wurde. Gewindekappe und Aufbau bestehen aus Titan Grad 4. Es stehen retentive und friktive Kappen zur Verfügung und können nach Bedarf ausgetauscht werden. Die Prothese wird an den entsprechenden Stellen freigeschliffen und mittels Kunststoff werden die Gewindehülsen, in denen die Kappen eingeschraubt sind, eingeklebt. Die **ixx2<sup>®</sup> cone**-Abutments sind alternativ in 6° und 10° erhältlich, um Divergenzen beispielsweise zweier Implantate von bis zu 20° auszugleichen. Sie werden im Mund in die Implantate ein-

geschraubt. Dies kann manuell oder mittels maschineller Eindreihilfe erfolgen. Gewindekappe und Cap werden miteinander verschraubt und zusammen mit dem Platzhalterring auf den Aufbau gesetzt.

wurde mit dem klaren Ziel entwickelt, bei maximaler Vereinfachung sowohl in der chirurgischen als auch in der prothetischen Phase die Behandlungskosten zu reduzieren und gleichzeitig die Erfolgsprognose zu optimie-



ixx2<sup>®</sup> cone – präfabriziertes Teleskopkronensystem

Das Teleskopkronensystem hat sich in den letzten Jahren als vielseitige Versorgungsmöglichkeit weiter durchgesetzt. Für Patienten bedeutet die Versorgung mit **ixx2<sup>®</sup> cone**-Abutments eine einfache Handhabung ihres implantatgetragenen Zahnersatzes, da u. a. der deutlich hörbare „Click“ die erfolgreiche Eingliederung der Prothese verdeutlicht. Die Stabilität herausnehmbarer implantatgetragener Prothesen und die vereinfachten häuslichen Hygienemaßnahmen sind weitere Aspekte, die für diese Versorgung sprechen. Das **ixx2<sup>®</sup>**-Implantatsystem

ren. Deshalb vereint das System **ixx2<sup>®</sup>** klinisch erprobte und wissenschaftlich dokumentierte Elemente unterschiedlicher moderner Implantatsysteme in sich.

### PN Adresse

m&k gmbh  
Bereich Dental  
Im Camisch 49  
07768 Kahla  
Tel.: 03 64 24/8 11-0  
Fax: 03 64 24/8 11-21  
E-Mail: mail@mk-dental.de  
www.mk-dental.de

## Luft-Scaler: kraftvoll und leise

Neu im beleuchtenden Instrumentensortiment von NSK Europe: Ab sofort sind die Phatelus-Air Scaler S950KL, S950SL, S950WL, S950BL und S950L erhältlich.



Mit drei Scalerspitzen wird das Luft-Scaler-Starter-Set von NSK ausgeliefert.

Die Phatelus-Luft-Scaler sind die logische Erweiterung der NSK Produktpalette im Bereich der mit Licht ausgestatteten Instrumentenreihe. Mit ihnen ist kraftvolles und leises Arbeiten möglich. Zudem sind sie einfach an alle gän-

gigen Luftturbinen-Kuppelungen anzuschließen. Die Airscaler sind mit drei variablen Leistungsstufen ausgestattet. Damit ist es erstmals möglich je nach Bedarf die Arbeitsstärke des Instruments zu bestimmen. Drei Amplituden er-

zeugen die drei Leistungsstufen.

Dank der Ringbeleuchtung hat man mit den Scaltern hervorragende Lichtverhältnisse im benötigten Arbeitsgebiet, was die Behandlung erleichtert und beschleunigt, ohne den Behandler zu belasten.

Der Körper der Handstücke besteht aus Titan. Die natürliche Beschaffenheit von Titan bietet einen sicheren Griff mit hoher Tastsensibilität. Dank der Verwendung von Titan ist es NSK möglich, Produkte herzustellen, die leichter und trotzdem stärker und langlebiger sind als vergleichbare Instrumente aus anderen Materialien.

Jeder Scaler wird mit dem Starter-Set inklusive 3 Scalerspitzen (Universal, Sichel und Perio), Drehmomentschlüssel und Tip Cover geliefert.

### PN Adresse

NSK Europe GmbH  
Westerbachstraße 58  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/74 22 99-0  
Fax: 0 69/74 22 99-29  
E-Mail: info@nsk-europe.de  
www.nsk-europe.de

## Top-Neuheit zur Implantaterhaltung

Ab sofort steht dem Dentalmarkt das neue, speziell für die Implantologie entwickelte Produkt **durimplant<sup>®</sup>** der Dettenhausener lege artis zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um ein innovatives Konzept zur Unterstützung der zahnärztlichen Präventionsstrategie: ein Gel zur Implantatpflege und Vorbeugung vor einer Periimplantitis. Genaue betrachtet wird dabei schon vor und bei Frühformen der in der Regel reversiblen Form der periimplantären Mucositis angesetzt und nicht erst bei einer meist irreversiblen Periimplantitis marginalis. **durimplant<sup>®</sup>** beugt möglichem Implantatverlust beispielsweise durch seine ausgewogene Mischung aus bekannten Natur- und Pflegestoffen, wie unter anderem Salbeiöl und Allantoin, wirksam vor. Durch seine hydrophobe Haftformel bleibt das Gel mit seinen Inhaltsstoffen zudem lange vor Ort und schützt auch vor chemischen Reizen.

Die lege artis-Entwicklung **durimplant<sup>®</sup>** wird aus einer 10-ml-Kanülen-Tube entnommen und mit einem geeigne-



ten Instrument, zum Beispiel einer Einbüschelbürste von TePe (Compact Tuft<sup>®</sup> oder Interspace<sup>®</sup> x-weich), in der benötigten Menge rund um das Implantat aufgetragen. Der Patient sollte das Gel mindestens 1x täglich, am besten abends nach dem letzten Zähneputzen, und bei Bedarf auch mehrmals täglich anwenden. So wird der bekannte biologische Schwachpunkt jedes Im-

plantats – die Übergangsstelle von der Mundhöhle in den Kieferknochen am Implantatthals – zusätzlich geschützt und die Schleimhaut rund um das Implantat optimal gepflegt.

Der Patient erhält das Gel üblicherweise im Rahmen der Mundhygiene-Unterweisung entweder über den Prophylaxeshop seines behandelnden Arztes oder über die Apotheke (PZN 4999590). Eine kostenlose Probe sowie weitere Informationen können Sie direkt bei lege artis an-

fordern.

### PN Adresse

lege artis  
Pharma GmbH + Co KG  
Postfach 60  
72132 Dettenhausen  
Tel.: 0 71 57/56 45-0  
Fax: 0 71 57/56 45 50  
E-Mail: info@legeartis.de  
www.durimplant.com